

Wandhalter WH3 Alu TÜV



Montage- und Gebrauchsanleitung

Information zur sicheren Bedienung

Die Wandhalterung ist vorwiegend zur Befestigung von Satellitenschüsseln mit einem Durchmesser bis zu 90 cm bestimmt (die Grösse der zu installierenden Satellitenschüssel richtet sich u.a. auch nach ihrer Konstruktion sowie der Stelle, an der die Wandhalterung angebracht werden soll). Je nach Bedarf und beabsichtigten Zweck des Benutzers können mittels dieser Wandhalterung auch andere Objekte befestigt werden. Die Voraussetzung dafür ist, dass die maximal zulässige Wandhalterungsbelastung nicht überschritten wird.

Bei der Installierung der Satellitenschüssel oder eines anderen Objektes ist es verboten, die Wandhalterung für sog. „Behelfszwecke“ zu nutzen, z.B. Setzen des Fusses auf die Halterung durch den Monteur.

Zudem ist bei der Montage die vorgeschriebene Erdung zu beachten.

Zwingende Kontrolle der Befestigungsteile

Durch den Benutzer hat einmal im Monat eine regelmässige Sichtkontrolle zu erfolgen. Insbesondere ist hierbei darauf zu achten, ob auf den Schweissverbindungen keine Risspuren oder keine korrodierten Stellen

sichtbar sind. Der Benutzer hat eine Sichtkontrolle auch nach einem Gewitter begleitet durch einen starken Wind durchzuführen. Es ist auch zu beachten, dass die Wandhalterung sich an dem Befestigungsunterboden nicht gelockert hat, dieses bedingt durch die mangelnde Unterbodenfestigkeit oder zu lockeres Anschrauben der Muttern an die Befestigungsdübel.

Informationen zum Verbot einer weiteren Benutzung bei festgestellten Beschädigungen

Beim Auftreten von festgestellten Beschädigungen (Risse, Korrosion an Schweissnähten) hat der Benutzer das in der Wandhalterung befestigte Objekt abzubauen, folglich die Wandhalterung abzubauen und eine Reklamation in der Verkaufsstelle oder bei dem Vertreter einzureichen.

Montage

Die Wandhalterung ist stark und stabil an die senkrechte Wand mittels 4 Befestigungsstahldübeln mit einem Durchmesser ausgelegt für eine Mutter von min M8 oder mittels anderer Schrauben je nach dem Unterboden zu installieren, an den sie zu befestigen ist. Es wird empfohlen, die Montage der Wandhalterung so durchzuführen, dass das zur Wand hin parallel liegende Rohr senkrecht positioniert ist. Dieses erleichtert die weitere Montage und das Aufstellen der Satellitenschüssel.

Falls die Wandhalterung für die Befestigung eines anderen Objektes vorgesehen ist, muss der Einstellwinkel des zur Wand hin parallel liegenden Rohrs nicht senkrecht sein, dieses richtet sich vielmehr nach dem Bedarf des Benutzers.

Informationen zur Befestigung an verschiedenen Unterböden

Die Wandhalterung ist an einen beständigen und gleichmässigen Unterboden, wie z.B. Mauerwerk oder Betonwand zu befestigen. Bei der Befestigung der Wandhalterung an einen Holzunterboden ist auf die ausreichende Holzdicke und ihre Beständigkeit zu achten.

Es ist verboten, die Wandhalterung an Unterböden mit unzureichender Beständigkeit zu montieren, z.B. alte Schornsteine, Tonunterboden, morsche Holzbaiken, Unterböden mit verwitterter Oberfläche, die porös und brüchig sind.

Bei der Befestigung der Wandhalterung an ein Mauerwerk ist zu beachten, dass die Befestigungsdübel nicht in der Fuge zwischen den Ziegeln eingeschlagen werden.

Bei allen eventuell auftretenden Problemen bei der Montage der Wandhalterung informieren Sie sich bitte bei dem Verkäufer.

Wandhalter WH4 Alu TÜV



Montage- und Gebrauchsanleitung

Information zur sicheren Bedienung

Die Wandhalterung ist vorwiegend zur Befestigung von Satellitenschüsseln mit einem Durchmesser bis zu 90 cm bestimmt (die Grösse der zu installierenden Satellitenschüssel richtet sich u.a. auch nach ihrer Konstruktion sowie der Stelle, an der die Wandhalterung angebracht werden soll). Je nach Bedarf und beabsichtigten Zweck des Benutzers können mittels dieser Wandhalterung auch andere Objekte befestigt werden. Die Voraussetzung dafür ist, dass die maximal zulässige Wandhalterungsbelastung nicht überschritten wird.

Bei der Installation der Satellitenschüssel oder eines anderen Objektes ist es verboten, die Wandhalterung für sog. „Behelfszwecke“ zu nutzen, z.B. Setzen des Fusses auf die Halterung durch den Monteur.

Zudem ist bei der Montage die vorgeschriebene Erdung zu beachten.

Zwingende Kontrolle der Befestigungsteile

Durch den Benutzer hat einmal im Monat eine regelmässige Sichtkontrolle zu erfolgen. Insbesondere ist hierbei darauf zu achten, ob auf den Schweissverbindungen keine Risspuren oder keine korrodierten Stellen

sichtbar sind. Der Benutzer hat eine Sichtkontrolle auch nach einem Gewitter begleitet durch einen starken Wind durchzuführen. Es ist auch zu beachten, dass die Wandhalterung sich an dem Befestigungsunterboden nicht gelockert hat, dieses bedingt durch die mangelnde Unterbodenfestigkeit oder zu lockeres Anschrauben der Muttern an die Befestigungsdübel.

Informationen zum Verbot einer weiteren Benutzung bei festgestellten Beschädigungen

Beim Auftreten von festgestellten Beschädigungen (Risse, Korrosion an Schweissnähten) hat der Benutzer das in der Wandhalterung befestigte Objekt abzubauen, folglich die Wandhalterung abzubauen und eine Reklamation in der Verkaufsstelle oder bei dem Vertreter einzureichen.

Montage

Die Wandhalterung ist stark und stabil an die senkrechte Wand mittels 4 Befestigungsstahldübeln mit einem Durchmesser ausgelegt für eine Mutter von min M8 oder mittels anderer Schrauben je nach dem Unterboden zu installieren, an den sie zu befestigen ist. Es wird empfohlen, die Montage der Wandhalterung so durchzuführen, dass das zur Wand hin parallel liegende Rohr senkrecht positioniert ist. Dieses erleichtert die weitere Montage und das Aufstellen der Satellitenschüssel.

Falls die Wandhalterung für die Befestigung eines anderen Objektes vorgesehen ist, muss der Einstellwinkel des zur Wand hin parallel liegenden Rohrs nicht senkrecht sein, dieses richtet sich vielmehr nach dem Bedarf des Benutzers.

Informationen zur Befestigung an verschiedenen Unterböden

Die Wandhalterung ist an einen beständigen und gleichmässigen Unterboden, wie z.B. Mauerwerk oder Betonwand zu befestigen. Bei der Befestigung der Wandhalterung an einen Holzunterboden ist auf die ausreichende Holzdicke und ihre Beständigkeit zu achten.

Es ist verboten, die Wandhalterung an Unterböden mit unzureichender Beständigkeit zu montieren, z.B. alte Schornsteine, Tonunterboden, morsche Holzbaiken, Unterböden mit verwitterter Oberfläche, die porös und brüchig sind.

Bei der Befestigung der Wandhalterung an ein Mauerwerk ist zu beachten, dass die Befestigungsdübel nicht in der Fuge zwischen den Ziegeln eingeschlagen werden.

Bei allen eventuell auftretenden Problemen bei der Montage der Wandhalterung informieren Sie sich bitte bei dem Verkäufer.

Wandhalter WH5 Alu TÜV



Montage- und Gebrauchsanleitung

Information zur sicheren Bedienung

Die Wandhalterung ist vorwiegend zur Befestigung von Satellitenschüsseln mit einem Durchmesser bis zu 90 cm bestimmt (die Grösse der zu installierenden Satellitenschüssel richtet sich u.a. auch nach ihrer Konstruktion sowie der Stelle, an der die Wandhalterung angebracht werden soll). Je nach Bedarf und beabsichtigten Zweck des Benutzers können mittels dieser Wandhalterung auch andere Objekte befestigt werden. Die Voraussetzung dafür ist, dass die maximal zulässige Wandhalterungsbelastung nicht überschritten wird.

Bei der Installation der Satellitenschüssel oder eines anderen Objektes ist es verboten, die Wandhalterung für sog. „Behelfszwecke“ zu nutzen, z.B. Setzen des Fusses auf die Halterung durch den Monteur.

Zudem ist bei der Montage die vorgeschriebene Erdung zu beachten.

Zwingende Kontrolle der Befestigungsteile

Durch den Benutzer hat einmal im Monat eine regelmässige Sichtkontrolle zu erfolgen. Insbesondere ist hierbei darauf zu achten, ob auf den Schweissverbindungen keine Risspuren oder keine korrodierten Stellen

sichtbar sind. Der Benutzer hat eine Sichtkontrolle auch nach einem Gewitter begleitet durch einen starken Wind durchzuführen. Es ist auch zu beachten, dass die Wandhalterung sich an dem Befestigungsunterboden nicht gelockert hat, dieses bedingt durch die mangelnde Unterbodenfestigkeit oder zu lockeres Anschrauben der Muttern an die Befestigungsdübel.

Informationen zum Verbot einer weiteren Benutzung bei festgestellten Beschädigungen

Beim Auftreten von festgestellten Beschädigungen (Risse, Korrosion an Schweissnähten) hat der Benutzer das in der Wandhalterung befestigte Objekt abzubauen, folglich die Wandhalterung abzubauen und eine Reklamation in der Verkaufsstelle oder bei dem Vertreter einzureichen.

Montage

Die Wandhalterung ist stark und stabil an die senkrechte Wand mittels 4 Befestigungsstahldübeln mit einem Durchmesser ausgelegt für eine Mutter von min M8 oder mittels anderer Schrauben je nach dem Unterboden zu installieren, an den sie zu befestigen ist. Es wird empfohlen, die Montage der Wandhalterung so durchzuführen, dass das zur Wand hin parallel liegende Rohr senkrecht positioniert ist. Dieses erleichtert die weitere Montage und das Aufstellen der Satellitenschüssel.

Falls die Wandhalterung für die Befestigung eines anderen Objektes vorgesehen ist, muss der Einstellwinkel des zur Wand hin parallel liegenden Rohrs nicht senkrecht sein, dieses richtet sich vielmehr nach dem Bedarf des Benutzers.

Informationen zur Befestigung an verschiedenen Unterböden

Die Wandhalterung ist an einen beständigen und gleichmässigen Unterboden, wie z.B. Mauerwerk oder Betonwand zu befestigen. Bei der Befestigung der Wandhalterung an einen Holzunterboden ist auf die ausreichende Holzdicke und ihre Beständigkeit zu achten.

Es ist verboten, die Wandhalterung an Unterböden mit unzureichender Beständigkeit zu montieren, z.B. alte Schornsteine, Tonunterboden, morsche Holzbaiken, Unterböden mit verwitterter Oberfläche, die porös und brüchig sind.

Bei der Befestigung der Wandhalterung an ein Mauerwerk ist zu beachten, dass die Befestigungsdübel nicht in der Fuge zwischen den Ziegeln eingeschlagen werden.

Bei allen eventuell auftretenden Problemen bei der Montage der Wandhalterung informieren Sie sich bitte bei dem Verkäufer.